

Medienmitteilung vom 3. November 2022

Die Gemeinde Bubikon spart Energie. Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Schulpflege Energiesparmassnahmen für den kommenden Winter beschlossen.

Der Schweiz droht im Winter eine Energiemangellage. Damit diese möglichst vermieden werden kann, müssen alle einen Beitrag an die Einsparung von Energie leisten. Die Gemeinde Bubikon geht mit gutem Beispiel voran und ergreift ab sofort folgende Massnahmen zum Energiesparen in ihren öffentlichen Gebäuden und Anlagen:

- Reduktion der Raumtemperatur in Verwaltungsgebäuden und Schulzimmern auf max. 20° C.
- Reduktion der Raumtemperatur in nicht regelmässig verwendeten Räumen auf max. 18° C.
- Maximal mögliche Temperaturabsenkung in Gebäuden & Räumen, die nicht beheizt werden müssen.
- Reduktion der Beleuchtung in Gängen und Nebenräumen (Abschaltung während des Tages).
- Reduktion des Warmwasserverbrauchs (nur kaltes Wasser in Toiletten).
- Standbygeräte wo möglich komplett vom Stromnetz trennen.
- Lifte nur in dringenden Fällen benützen.
- Die Strassenbeleuchtung wird an allen Wochentagen zwischen 24.00 Uhr und 05.30 Uhr abgeschaltet (Ausnahme: Bahnhofunterführungen).
- Die Weihnachtsbeleuchtung soll zu denselben Zeiten wie die Strassenbeleuchtung brennen (betrifft die beiden Christbäume sowie die Beleuchtung am Bahnhof. Für die übrige Weihnachtsbeleuchtung liegt die Zuständigkeit beim Gewerbeverein).

Sollten betreffend Strassenbeleuchtung übergeordnete Entscheide des Kantons folgen, werden diese selbstverständlich übernommen.

Der Gemeinderat schliesst sich damit der nationalen Energiesparkampagne an und bittet die Bevölkerung ebenfalls, den Energieverbrauch zu hinterfragen und wo möglich zu reduzieren. Fangen wir an, damit die Schweiz für den kommenden Winter gut aufgestellt und weniger vom Ausland abhängig ist.

Wichtiger Link zum Energiesparen: www.nicht-verschwenden.ch

Gemeinderat Bubikon

Bubikon, 3. November 2022